

# Fabrik für Blechemballage O. F. Schaefer Nachf. Act.-Ges.

in Berlin, W. 35, Lützowstrasse 107/108.

**Gegründet:** 29./7. 1898. Übernahmepreis der Firma O. F. Schaefer Nachf. M. 502 083. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Fabrikation u. Vertrieb von Blechemballagen, Reklameplakaten u. verwandten Artikeln, u. der Betrieb der zweckdienlichen Nebengewerbe. 1911 Ankauf der Häuser Lützowstr. 107/108 für M. 1 210 000, in denen sich die Fabrikanlage der Ges. bereits mietsweise befand. Zu diesem Ankaufspreise (M. 210 000 bar u. M. 1 000 000 in Hypoth.), traten die Erwerbskosten (Stempel etc.), sowie die Ausgaben für Renovierung mit zus. M. 50 311. Umsatz 1909—1912: M. 1 396 800, 1 695 000, 1 796 526. 1911 Erwerb sämtl. Anteile (M. 120 000) der Metallwarenfabrik W. Quaschnig & Co. G. m. b. H. in Berlin.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000. Die a.o. G.-V. v. 24./6. 1911 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 400 000 in 400 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1911, begeben zu 108.50%.

**Hypotheken:** M. 1 000 000 auf Häuser Lützowstrasse 107/108, davon M. 800 000 zu 4%, rückzahlbar am 1./4. 1919; M. 100 000 zu 4½%, rückzahlbar am 1./7. 1916, M. 100 000 zu 4½%, rückzahlbar am 1./7. 1917.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., etwaige weitere Rücklagen, sodann bis 6% erste Div., vom Rest 15% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste jährl. Vergütung von zus. M. 2000), Überrest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke 700 000, Gebäude 549 000, Masch. 88 000, Druckerei- u. Lackierereianlagen 1, Werkzeuge 65 000, Lithographien u. Lithogr. Steine 24 000, Utensil. 21 000, Pferde u. Wagen 1, Patent- u. Gebrauchsmuster 1, Rohmaterialien 119 828, verkaufte fertige Waren 78 585, verkaufte halbfertige Waren 36 820, Lager-Waren 14 522, Kassa 5360, Bankguth. 87 548, Wechsel 59 849, Debit. 248 342, Beteilig. 120 000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 1 000 000, R.-F. 65 000 (Rüchl. 9000), unerhob. Div. 245, Kredit. 52 416, Div. 80 000, Tant. 8344, Vortrag 11 854. Sa. M. 2 217 860.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 59 745, Debit. 3955, Reparatur. 8833, Fabrikat.-Unk. 135 311, Handl.-Unk. 118 259, Pferde u. Wagenunterhalt. 7283, Skonto, Diskonto, Agio etc. 9812, Provis. 17 714, Gewinn 109 198. — Kredit: Vortrag 10 099, Bruttogewinn 441 827, Hausertrag 18 147, verf. Div. 40. Sa. M. 470 114.

**Kurs Ende 1912:** 110.40%. Zulassung der Aktien zur Notiz an der Berliner Börse erfolgte Ende Juni 1912. Aufgelegt M. 500 000 am 26./6. 1912 zu 121.50%.

**Dividenden 1898—1912:** 8, 8½, 8½, 2, 0, 0, 0, 2, 3, 4, 5, 6, 6, 7½, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Hch. Mecklenburg, Louis Hörnig.

**Prokuristen:** Rich. Gahlbeck, Karl Plage, Emil Münnich.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bankier Rich. Dienstfertig, Berlin; Stellv. Fabrikbes. Artur Lucas, Elberfeld; Fabrikbes. Georg Beyer, Bankier Siegf. Simonson, Berlin.

**Zahlstellen:** Berlin: Ges.-Kasse, Dresdner Bank.

# Oscar Falbe, Akt.-Ges. in Berlin, SO.36, Manteuffelstrasse 77.

**Gegründet:** 20./10. 1898 mit Nachtrag v. 21./12. 1898, mit Wirkung ab 1./1. 1898. Übernahmepreis der Firma Oscar Falbe M. 1 037 633. Ferner wurde die Firma: Allg. Acetylen-Gas-Ges. Oscar Falbe & Borchardt für M. 147 367 in die A.-G. eingelegt. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Herstellung u. Handel mit Beleucht.-Gegenständen. Die Ges. besitzt in Berlin, Manteuffelstr. 77 u. Reichenbergerstr. 147 beleg. Fabrik- u. Wohngebäude.

**Kapital:** M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die G.-V. v. 28./6. 1905 beschloss zwecks Tilg. der Unterbilanz (ult. 1904 M. 320 000) die Herabsetzung des A.-K. um M. 400 000 durch Rückkauf von 400 Aktien.

**Hypotheken:** M. 540 000, und zwar M. 305 000 zu 4% u. M. 235 000 zu 4¼% verzinsl., rückzahlbar 1./1. 1908, doch ist die Ges. berechtigt, diesen Betrag jederzeit zu tilgen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke 320 000, Gebäude 405 371, Masch. 25 330, Utensil. 25 399, Modelle 33 315, Pferd u. Wagen 2386, Musterbuch 1, Patent 1, Kassa 3553, Wechsel 15 153, Debit. 188 267, Waren 183 331. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 540 000, Delkr.-Kto 15 000, R.-F. 2942, Kredit. 39 147, Gewinn 5022. Sa. M. 1 202 112.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 63 106, Löhne u. Gehälter 172 230, Ertragskto Manteuffelstr. 77 17 526, Delkr.-Kto 14 816, Abschreib. 40 978, Gewinn 5022. — Kredit: Vortrag 1134, Emballage 957, Ertrags-Kto Reichenbergerstr. 147 5863, Waren 305 725. Sa. M. 313 681.

**Dividenden 1898—1912:** 7½, 2, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 3, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Oscar Falbe, E. Falbe.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Paul Welt, Karl Haupt, Emil Schulze, Berlin.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank. \*